

# Metallindustrie forscht gemeinsam

GRAZ / LINZ. Neue Technologien in der Metallverarbeitung, verbesserte Produktionsprozesse und minimierter Energie- und Rohstoffeinsatz sind zentrale Forschungsbereiche des neuen Kompetenzzentrums "K1-MET", das gestern in Graz präsentiert wurde.

Größte Miteigentümer sind mit jeweils 35 Prozent die voestalpine und die Montanuniversität Leoben. Der Linzer Industrieanlagenbauer Primetals ist mit 20 Prozent beteiligt und die Linzer Universität mit zehn Prozent.